

# Willkommen im Stall

## Refrain

(B) E

Will - kom - men im Stall, will - k  
Hüt - te.

5 B $\flat$  B $\flat$ /A

Will - kom - men ir  
u ge - kom - men bist. —

9 B $\flat$ /G# B $\flat$ /F# E

u  
al - kom - men hier in uns - rer Mit - te.

13 B $\flat$  Amaj<sup>7</sup> E (Fine)

u da\_\_ bist, Je - sus, will - kom - men im Mist!

17 C#m B $\flat$

*Solist:*

1. Hier	ist	vie - les	nicht so toll. —	zu
2. Du	kommst	als ein	klei - nes Kind, —	die
3. In	der	größ - ten	Dun - kel - heit —	scheinst

E C#m

eng,	zu	klein,	zu	schlecht.	☞	Dass	du	kommst,	ist
Lie -	be	in	Per -	son. —	☞	Der	Kö -	nig	liegt
du	als	hel -	les	Licht. —	☞	Hier	be -	ginnt	die

23 B $\flat$  A B $\flat$  zum Refrain

wun - der - voll. — Du kommst ge - ra - de recht! — Will -  
ei - nem Stall. — Gott steigt von sei - nem Thron. —  
E - wig - keit, — dein Reich, das jetzt an - bricht. —

Ablauf: Refr. | Refr. | Str. 1 | Refr. | Str. 2 | Refr. | Str. 3 | Refr. instrumental | Refr. bis Fine